

Bücherwürmer und Leseratten aufgepaßt!

Lieblingsbücher, Mitmachaktionen und ein magisches Lesefest mit echten Fledermäusen im Kinderprogramm der Literaturtage

Die Stadt Schwäbisch Hall richtet im Zeitraum vom **6. Oktober bis 30. November 2006** die 23. Baden-Württembergischen Literaturtage aus.

Ab sofort ist auch das knallgrüne Kinderprogramm erhältlich – leicht zu erkennen an „**Schmökerpaul**“ dem Bücherwurm, der die Literaturtage-Kinderveranstaltungen begleitet.

Es geht los mit der Ausstellung „**Mein Lieblingsbuch und ich**“, die schönsten Bilder des Malwettbewerbs sind vom 29.09. bis zum 1.12.2006 in der in der Kinderabteilung der Stadtbibliothek ausgestellt.

Am 8.10. lädt das Hällisch-Fränkische Museum zur Familienführung **Eduard Mörike in Hall**. Im Anschluss stellt **Arnhold Retzlaff** Mörikes „Die schöne Lau“ in Text und Bild vor.



Das **Theater zwischen den Welten** aus Backnang zeigt am 10.10. mit seinen Figuren „Emma und der blaue Dschinn“ von Cornelia Funke – ein Stück für Leseratten und solche die es werden wollen...

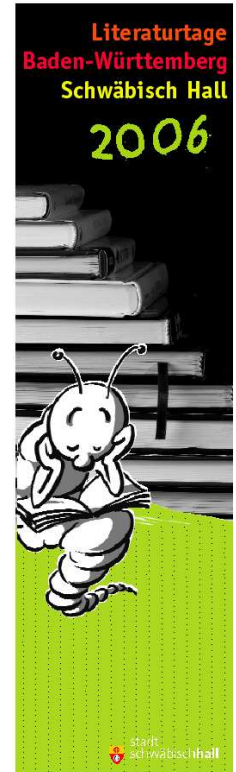
Zu tollen Mitmachaktionen wie der **Mittelalterlichen Schreibwerkstatt** des „Museum im Koffer“ am 16.10., der **Druckwerkstatt** am 21.10. („ABC oder wie kommen die

Buchstaben in die Bücher?“) oder der **Papierwerkstatt** („Von der Pulpe zum Papier“) am 2.11., laden Stadtbibliothek, Haller Akademie der Künste und Hällisch-Fränkisches Museum ein.

Gabriele Beyerlein liest am 22.10. im HFM aus ihrem Buch „Der Berg des weißen Goldes“, das als eines der besten Kinderbücher zum Thema Kelten gilt.

Zum bundesweiten Vorlesetag am 17.11. unter dem Motto „Große lesen für Kleine“ gibt es **Musik zwischen Büchern**. Musikschule und Stadtbibliothek präsentieren Gedichte und Musik rund um Bücher und ums Lesen.

Unter dem Motto **Auf die Plätze, fertig – lesen!** bietet die Stadtbibliothek zusammen mit dem Hällisch-Fränkischen Museum und der Akademie für Information und Management Heilbronn-Franken GmbH am 18.11. die **Qualifizierung von Schüler-LesepatInnen** im Alter von 10 bis 13 Jahren an.



Am 26.11. heißt es **Museum schreibt Geschichte(n)**, wenn das HFM zu lustigen Sprach- und Schreibspielen einlädt.

Als krönenden Abschluss gibt es am 11. 11. vom Hällisch-Fränkischen Museum und der Stadtbibliothek **Hexen, Spuk und Zauberei** – ein **magisches Lesefest** für Kinder: **Gerhards Marionetten** öffnet seine Werkstatt für neugierige Blicke und **MILAN**, Theaterregisseur, Maler und Autor liest aus seinen phantastischen Kinderbüchern vor. **Barbara Kindermann** erweckt in ihren Nacherzählungen Goethes „Faust“ ebenso zum Leben wie Shakespeares „Sommernachtstraum“, bei dem Feen, Kobolde und ein Zaubereextrakt mit im Spiel sind. **Christoph Daxelmüller** erklärt wie man Hexe wird und wonach der Teufel riecht.



Die Tübinger Schlossfledermäuse Uromi mit dem Turbo-Porsche-Motor, Rusty, die schnurrt wie eine Katze und Carlo, der große mit leichten Starallüren, überzeugen schließlich davon dass Fledermäuse keine Vampire sind.

Das Hällisch-Fränkische Museum zeigt vom 1.12.2006-4.2.2007 in der **Ausstellung „Vater und Sohn“** die berühmten originalen Kinderbuch-Zeichnungen von **Franz Josef Tripp** aus den 60er Jahren (Räuber Hotzenplotz, Jim Knopf, Das kleine Gespenst) – ergänzt durch Arbeiten seines Sohnes **Jan Peter Tripp**.



Geschlossene Lesungen in den Schwäbisch Haller Schulen:

Gudrun Pausewang „Überleben“: Leonhard-Kern-Realschule und Erasmus-Widmann-Gymnasium,

Katja Behrens „Alles aus Liebe, sonst geht die Welt unter“: Gymnasium bei St. Michael,

Gabriele Beyerlein „Der Berg des weißen Goldes“: Grundschulen Sulzdorf und Steinbach,

Peter Schwindt „Justin Time – Zeitsprung“: Realschule Schenkensee,

Bruno Blume Mitmach-Lesung „Der gestiefelte Kater“: Grundschulen Langer Graben und Breitenstein, Friedensbergschule und Kinderakademie,

FÖN leitet in der Hauptschule Schenkensee ein kreatives Schreibprojekt mit Musik.

Die Literartage werden gefördert vom Land Baden-Württemberg sowie durch Sponsoren, insbesondere die Hauptsponsoren Sigloch Distribution, Bausparkasse Schwäbisch Hall sowie die **Haller Bürgerstiftung, die das Kinder- und Jugendprogramm ermöglichte.**

Das Kinder- und Jugendprogramm wurde von der Stadtbibliothek (Dorothea Lebrecht) in Kooperation mit dem Hällisch-Fränkischen Museum (Karin Bauer-Schellenberger) konzipiert.

Alle Informationen im **Kinderprogrammflyer** und unter **www.literartage-hall.de**

Für Rückfragen steht Dorothea Lebrecht (Tel. 751-174) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Kulturbeauftragte Stadt Schwäbisch Hall, Projektleitung